

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 17. Juli 2024

Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen:

Prof. Dr. med. Susanne Reger-Tan wird Direktorin der Diabetologie und Endokrinologie am HDZ NRW

Die Expertin für klinische Diabetologie, Endokrinologie und Metabolismus wird die Nachfolge von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe im Diabeteszentrum des Universitätsklinikums HDZ NRW antreten

Der Vertrag ist unterzeichnet. Die Ruhr-Universität Bochum beruft die Medizinerin und Wissenschaftlerin Prof. Dr. Susanne Reger-Tan als Direktorin für den Fachbereich Diabetologie und Endokrinologie (Innere Medizin) am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen.

„Wir freuen uns, mit Professorin Reger-Tan eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit gewonnen zu haben, die unser hochmodernes, speziell auf die Versorgung von herz- und diabeteskranken Menschen ausgerichtetes Therapiespektrum am HDZ NRW weiter ausbauen und wissenschaftlich begleiten wird,“ betonte Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack zum erfolgreichen Abschluss des Berufungsverfahrens, an dem erstmals auch ein Mitglied der Medizinischen Fakultät OWL (Universität Bielefeld) in beratender Funktion beteiligt war.

Susanne Reger-Tan wechselt vom Universitätsklinikum Essen an die Ruhr-Universität Bochum. Seit 2015 leitet sie dort das Diabetes Exzellenzzentrum sowie die Ernährungsmedizin der Klinik für Endokrinologie. Sowohl in der klinischen Praxis als auch innerhalb der Fachgesellschaften befasst sie sich seit einigen Jahren mit Digitalisierungsstrategien in der Medizin und fokussiert sich im Speziellen auf die Integration digitaler Tools in die Versorgung von Menschen mit Haupt- und Nebendiagnose Diabetes. In ihrer Tätigkeit als Mitglied der Kommission Digitalisierung der DDG¹ und des BVKD²-Vorstandes setzt sie sich für eine Stärkung der stationären Diabetologie und eine reibungslose Vernetzung zwischen Krankenhaus und niedergelassenen Diabetes-Spezialisten ein.

¹ DDG = Deutsche Diabetes Gesellschaft

² BVKD = Bundesverband klinischer Diabetes-Einrichtungen

Zudem knüpft sie mit ihren Schwerpunkten Transplantationsendokrinologie und Diabetologie sowie Polyzystisches Ovarsyndrom als genderspezifisches kardiovaskuläres Risiko an die exzellenten Bereiche Kardiologie und Organtransplantation des HDZ NRW an.

Als Lehrstuhlinhaberin an der Ruhr-Universität Bochum wird Prof. Dr. Susanne Reger-Tan dem ehemaligen Klinikdirektor Prof. Dr. Dr. h.c. Diethelm Tschöpe nachfolgen. Die neue Klinikdirektorin wird voraussichtlich zum 1. Oktober 2024 die Leitung des Diabeteszentrums am HDZ NRW übernehmen, das die Oberärzte Dr. med. Young Hee Lee-Barkey und Dr. med. Michael Hauber derzeit kommissarisch führen.

(Foto: HDZ NRW):

Von Essen nach Bad Oeynhausen: Prof. Dr. med. Susanne Reger-Tan und Dr. Karin Overlack.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, mit 36.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr, davon 14.500 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa.

Im **Diabeteszentrum** des HDZ NRW unter der derzeit gemeinsamen, kommissarischen klinischen Leitung von Dr. med. Michael Hauber und Dr. med. Young Hee Lee-Barkey werden jährlich rund 2.000 Menschen mit allen Typen des Diabetes mellitus und seinen Folgeerkrankungen behandelt. Zum Leistungsspektrum gehört auch die Diagnostik und Therapie endokrinologischer und gastroenterologischer Erkrankungen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die kardiovaskuläre Risikoabschätzung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen im integrierten Versorgungskonzept. Zudem ist das Diabeteszentrum auf die Behandlung von Nervenschäden und Durchblutungsstörungen spezialisiert, dazu gehört auch die Wundheilung bei Diabetischem Fußsyndrom.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät OWL (Universität Bielefeld)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955 | Fax 05731 97-2028 | E-Mail: info@hdz-nrw.de | www.hdz-nrw.de

¹ DDG = Deutsche Diabetes Gesellschaft

² BVKD = Bundesverband klinischer Diabetes-Einrichtungen